

Gute Geschichten. Digital erzählt.

Wettbewerb DIGITAL beim Goldenen Spatz 2023



PÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

Meine Bretterbudenburg – Mein Rückzugsort

ZU:



© Meander Books

Die Magische Bretterbudenburg

ab 6

Interaktive Kinderbuch-App

Marlene Käseberg / Meander Books
Deutschland 2022

KURZINFO

KLASSENSTUFE

1-4

FÄCHERKONTEXT:

Heimat- & Sachkunde, Ethik, Deutsch

THEMEN:

Rückzugsorte, Geborgenheit und Sicherheit, Helfen und Hilfe bekommen

VORKENNTNISSE:

keine

MEDIEN UND MATERIALIEN:

Endgeräte mit Internetzugang und App „Die Magische Bretterbudenburg“, vorbereitete Materialien (Material und Arbeitsblätter), großes Papier/ Flipchart, Stifte und Bastelmaterial, Moderationskarten

LERNZIELE:

Die Schüler:innen erkennen die Relevanz von Hilfe und Helfen. Sie reflektieren, dass jede:r Hilfe braucht und jede:r helfen kann. Der Gemeinschaftssinn soll gefördert, die Klassengemeinschaft gestärkt werden.

KOMPETENZBEREICHE

KMK-Strategie:
Problemlösen & Handeln: Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen
Kommunizieren & Kooperieren: Zusammenarbeiten

ZEIT/DAUER/

UNTERRICHTSSTUNDEN:

3 Unterrichtsstunden à 45 Min.

Die drei Geschwister Frida, Wilhelm und Betti erleben ein fantastisches Abenteuer, als ihre Haushenne Berta verschwindet und sie bei der Suche nach Berta auf ein merkwürdiges schwimmendes Haus stoßen. Denn bald wird klar: diese Bretterbudenburg muss magisch sein!

Gemeinsam stärker sein – für einander da sein

Die Vorlese-App „Die Magische Bretterbudenburg“ eignet sich hervorragend zum gemeinsamen Lesen im Klassenverband. Die vorliegenden Methoden thematisieren unterschiedliche Aspekte rund um die Themen Sicherheit, Geborgenheit, Freundschaft sowie Hilfe geben und Hilfe erhalten.

Was macht die Methoden aus?

Die erste Unterrichtseinheit beginnt mit dem gemeinsamen Lesen der ersten Kapitel der App. Danach versuchen die Kinder gemeinsam in Gruppen Lösungen auf die Frage „Was ist mit Henne Berta passiert?“ zu finden. Anschließend überlegen die Kinder, was eine Bretterbudenburg ist und wozu sie gebraucht wird. Den Abschluss bildet das Gestalten einer eigenen Bretterbudenburg – als Rückzugsort.

Die zweite Unterrichtseinheit befasst sich mit dem Thema Sicherheit und Geborgenheit. Die Kinder überlegen, was Geborgenheit ist und was sie brauchen, um sich sicher und geborgen zu fühlen. Die Rolle von Freundschaft wird thematisiert und zum Abschluss werden Mutmacher gebastelt.

Hilfe geben und Hilfe erhalten ist der Fokus der dritten Unterrichtseinheit. Die Kinder reflektieren zunächst, in welchen Situationen sie selber Hilfe benötigen. Anschließend sammeln sie gemeinsam, wer Hilfe geben kann. Sie überlegen, wo sie selber helfen können und besprechen in Gruppen, wo sie im Klassenverband Hilfe benötigen und wo sie selber helfen können – die gestalteten Plakate können anschließend im Klassenraum ausgestellt werden.

NOMINIERT IM WETTBEWERB DIGITAL

„Die magische Bretterbudenburg“ ist eines von sechs nominierten, digitalen Erzählangeboten für den Wettbewerb DIGITAL beim Deutschen Kinder Medien Festival Goldener Spatz 2023. Das pädagogische Begleitmaterial wurde im Rahmen des Festivals für Lehrer:innen und Pädagog:innen entwickelt. Weitere Informationen zu den Medienangeboten:

➤ <https://goldenerspatz.de/festival/wettbewerb-digital/>

Die interaktive Kinderbuch-App „Die magische Bretterbudenburg“ ist kostenpflichtig im **App-Store von iOS** verfügbar. Eine App-Version für Android-Tablets ist in Arbeit (Stand Juni 2023). Alle Informationen zum Download: <https://www.meanderbooks.com>.

Unterrichtsgestaltung – Methoden zur Arbeit mit dem Beitrag

METHODEN UND ORGANISATIONSFORMEN: Fragen und Diskussion, Gruppenarbeit, Plakatgestaltung, Arbeitsblätter, Positionierungen, gemeinsames Lesen

MEDIEN UND INTERNET: App „Die Magische Bretterbudenburg“, Endgerät und Beamer

Stunde 1: Was ist die Bretterbudenburg?

DIDAKTISCHE PHASE	BESCHREIBUNG	MATERIAL
Einstieg gemeinsames Lesen 10 Minuten	Die Schüler:innen lesen gemeinsam die ersten drei Kapitel (bis die Bretterbudenburg auftaucht). Hinweis: Je nach Lesekompetenzen kann dieser Teil auch kürzer oder länger gestaltet werden.	Digitale Tafel bzw. Tablet mit Beamer; App „Die Magische Bretterbudenburg“
Warm-Up Zusatz Was ist passiert? 10 Minuten	Die Schüler:innen überlegen nun und sammeln mit der Lehrkraft Ideen, was mit der Henne Berta geschehen ist. Dabei dürfen sie kreativ werden und alle Ideen einfließen lassen. Die Lehrkraft sammelt die Ideen an der Tafel.	Tafel
Erarbeitung Was ist eine Bretterbudenburg? 10 Minuten	Die Schüler:innen sammeln im Klassenverband Ideen und notieren diese auf Moderationskarten oder einem Flipchart. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Was ist eine Bretterbudenburg? ➤ Wozu braucht man die Bretterbudenburg? 	Moderationskarten oder Flipchart
Sicherung Meine Bretterbudenburg - Mein Rückzugsort 15 Minuten	Die Schüler:innen überlegen abschließend, warum sie eine Bretterbudenburg brauchen könnten, wie sie aussieht und wer dort hinein darf. Sie erledigen die Aufgaben auf dem Arbeitsblatt „Meine Bretterbudenburg“ und gestalten eine eigene Bretterbudenburg.	Arbeitsblatt „Meine Bretterbudenburg“

Stunde 2: Geborgenheit und Sicherheit

DIDAKTISCHE PHASE	BESCHREIBUNG	MATERIAL
Einstieg Geborgenheit 10 Minuten	An der Tafel steht in Großbuchstaben „Sicherheit und Geborgenheit“ – die Schüler:innen überlegen gemeinsam: Was ist Geborgenheit? Die Lehrkraft unterstützt bei der Ideenfindung. Akronym-Methode: Die Schüler:innen suchen zu jedem Buchstaben der beiden Wörter einen Begriff mit dem selben Anfangsbuchstaben zum Thema. Die Lehrkraft schreibt diese Wörter senkrecht unter die Buchstaben und unterstützt bei Bedarf.	Tafel
Erarbeitung Wo fühle ich mich sicher? 15 Minuten	Die Schüler:innen erarbeiten im Arbeitsblatt, wo sie sich sicher und geborgen fühlen.	Arbeitsblatt „Wo fühle ich mich sicher?“
Transferphase Wohlfühlen in der Gemeinschaft 15 Minuten	In Kleingruppen überlegen die Schüler:innen nun, was sie brauchen, um sich in der Gemeinschaft wohlfühlen. Die Ideen werden auf Moderationskarten gesammelt und anschließend der Klasse vorgestellt.	Moderationskarten
Abschluss Mein Mutmacher 10 Minuten	Die Schüler:innen gestalten aus verschiedenen Materialien eigene Mutmacher und hängen diese im Klassenraum aus.	Bastelmaterial (Buntpapier, Wackelaugen, Pfeifenreiniger, Glitzersteine) Je nach Jahreszeit können hier auch Naturmaterialien genutzt werden.
ZUSATZ Freundschaft 10 Minuten	Welche Rolle spielt Freundschaft? Die Lehrkraft stellt die Frage – die Schüler:innen überlegen in Kleingruppen wie Freund:innen helfen, sich sicher und geborgen zu fühlen.	
Hausaufgabe Gefühlskarte	Die Schüler:innen erstellen als Hausaufgabe eine eigene Gefühlskarte – sie zeichnen hier verschiedene Bereiche ein: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wald des Vergessens ➤ See der Traurigkeit ➤ Feld der Freundschaft ➤ Langeweile-Wüste ➤ Gute-Laune-Gebirge Die Schüler:innen können gern auch eigene Bereiche finden, welche sie persönlich für wichtig erachten. Diese können einen eigenen Namen erhalten.	Arbeitsblatt „Gefühlskarte“

Stunde 3: Hilfe geben – Hilfe erhalten

DIDAKTISCHE PHASE	BESCHREIBUNG	MATERIAL
<p>Einstieg</p> <p>Ich brauche Hilfe!</p> <p>15 Minuten</p>	<p>Im Klassenraum liegen verschiedene Situationen aus bzw. hängen an der Tafel. Die Schüler:innen überlegen, ob sie in der jeweiligen Situation Hilfe brauchen und positionieren sich mit Klebepunkten oder Strichen an der Tafel. Die Schüler:innen reflektieren, dass jede:r Hilfe braucht – aber in unterschiedlichen Situationen. Die Lehrkraft fragt bei jeder Situation einige Kinder nach dem Warum und Wie.</p> <p>Alternativ kann hier auch eine Aufstehübung erfolgen: Die Schüler:innen sitzen im Klassenraum. Die Lehrkraft liest die verschiedenen Situationen vor. Alle Schüler:innen, die in dieser Situation Hilfe brauchen, stehen auf – die Lehrkraft fragt nach dem Warum und Wie.</p>	<p>Material „Ich brauche Hilfe!“ Tafel, Klebepunkte</p>
<p>Erarbeitung</p> <p>Wer hilft mir?</p> <p>15 Minuten</p>	<p>Die Schüler:innen sammeln gemeinsam, wer bei Problemen und Sorgen helfen kann – erst aus der eigenen Erfahrung heraus und später allgemeiner (z.B. Lehrkräfte, Kinderärzt:innen, Schulsozialarbeiter:innen...). Die Lehrkraft unterstützt, indem verschiedene Hilfeszenarien eingebracht werden. Die Lehrkraft sammelt alles auf einem Flipchart bzw. an der Tafel.</p>	<p>Flipchart oder Tafel Material „Ich brauche Hilfe!“</p>
<p>Transferphase</p> <p>Ich kann helfen!</p> <p>15 Minuten</p>	<p>Die Schüler:innen füllen in dem Arbeitsblatt „Ich kann helfen!“ aus, wo sie in letzter Zeit Hilfe leisten konnten (Aufgabe 1-2) und gestalten ein eigenes Helferabzeichen (Aufgabe 3).</p> <p>Anschließend besprechen die Schüler:innen ihre Hilfestellungen in Kleingruppen.</p> <p>Optional können die Hilfestellungen auch im Klassenverband besprochen werden. Hierbei bekommt jedes Kind kurz Applaus zur Anerkennung.</p>	<p>Arbeitsblatt „Ich kann helfen!“</p>
<p>Zusatz Abschluss</p> <p>Hilfe in der Gemeinschaft</p>	<p>Die Schüler:innen überlegen gemeinsam, wo sie sich in der Klassengemeinschaft Hilfe wünschen und wo sie selber Hilfe geben können. Die Punkte werden an der Tafel gesammelt. Anschließend gestalten die Schüler:innen in Gruppen Plakate für den Aushang im Klassenzimmer.</p>	<p>Flipcharts oder Papier A3, Stifte und Bastelmaterial</p>

Arbeitsblatt „Wo fühle ich mich sicher?“

Aufgabe 1:

Was gibt mir Sicherheit?

.....

.....

.....

Aufgabe 2:

Was brauche ich, um mich geborgen zu fühlen?

.....

.....

.....

.....

Aufgabe 3:

Wen brauche ich, um sich sicher und geborgen zu fühlen?

.....

.....

.....

Arbeitsblatt „Gefühlskarte“

Aufgabe 1:

Erstelle eine eigene Gefühlskarte. Zeichne dabei die verschiedenen Bereiche aus der Legende ein. Überlege: wo kommt welcher Bereich hin und wie groß ist er? Überlege dir gern weitere Bereiche!

Legende:



Wald des Vergessens



Feld der Freundschaft



See der Traurigkeit



Langeweile-Wüste



Gute-Laune-Gebirge



Deine Karte:



Material „Ich brauche Hilfe!“

Schneiden Sie die einzelnen Teile aus. Verteilen Sie die Teile im Klassenraum oder hängen Sie diese an der Tafel aus.

überqueren einer großen Straße ohne Ampel	
Hausaufgaben machen	Zimmer aufräumen
selber kochen	Weg zur Schule
lernen für Tests	sauber ausschneiden
Rechtschreibkorrektur	etwas neues lernen
Schuhe zubinden	basteln und malen
Haare frisieren	Schulbrot vorbereiten

Beispiele für Erarbeitung „Wer hilft mir?“:

Wer hilft,

- › wenn du den Bus verpasst hast?
- › wenn du dich verlaufen hast?
- › wenn du deine Hausaufgaben nicht notiert hast?
- › wenn du dich verletzt hast?
- › wenn du traurig bist?
- › wenn dir jemand Unrecht angetan hat?
- › wenn du mit deinen Freund:innen Streit hattest?
- › wenn du eine schlechte Note bekommen hast?
- › ...

Arbeitsblatt „Ich kann helfen!“

Aufgabe 1:

Überlege kurz: In welchen Situationen konntest du in letzter Zeit selbst Hilfe leisten?

.....

.....

.....

Aufgabe 2:

Wähle dir eine Situation aus der ersten Aufgabe aus, bei der du anderen geholfen hast. Und ergänze!

Meine Hilfe war

So hat es sich angefühlt

Kann ich hier immer helfen?

Aufgabe 3:

Sei stolz auf Dich! Du kannst helfen – gestalte dir dein Helferabzeichen.

